



Umfrage IG Forensic Nursing: „Betreuung von Gewaltbetroffenen im Berufsalltag“

Valeria Kägi und Dominice Häni

Co- Leiterinnen Interessensgruppe Forensic Nursing SBK, Sektion ZH-GL-SH

Dipl. Pflegefachfrauen HF, CAS Forensic Nursing UZH, IRM-UZH

Vorstandsmitglieder der Swiss Association Forensic Nursing



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Rechtsmedizin

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associazion Svizra



Fragen

1. In welchem Bereich sind Sie aktuell tätig?
2. Waren Sie in Ihrem beruflichen Alltag mit Fällen von interpersoneller Gewalt (vermutet oder bestätigt) konfrontiert (z.B. Personen oder Angehörige nach erfahrener Gewalt betreut)?
3. Fühlen Sie sich in Bezug auf den Umgang mit gewaltbetroffenen Personen sicher (z.B. Gewaltsituation erkennen, dokumentieren, mit Betroffenen und Schnittstellen kommunizieren (z.B. Arzt, Stationsleitung, Opferhilfe etc.)?)
4. Würden Sie ein regelmässiges Fort- und Weiterbildungsangebot von der Interessensgruppe Forensic Nursing des SBK zum Thema "interpersonelle Gewalt" begrüßen?
5. Haben Sie weitere Kommentare oder Anmerkungen (z.B. Kontaktaufnahme, Fragen etc.)?



**Universität
Zürich^{UZH}**

Institut für Rechtsmedizin

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associazion Svizra



SBK - Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und -männer
Sektion Zürich/Glarus/Schaffhausen

Umfrage Besucher

153

Insgesamt
Besuche

83

Fertige Antworten

0

Unvollendete
Antworten

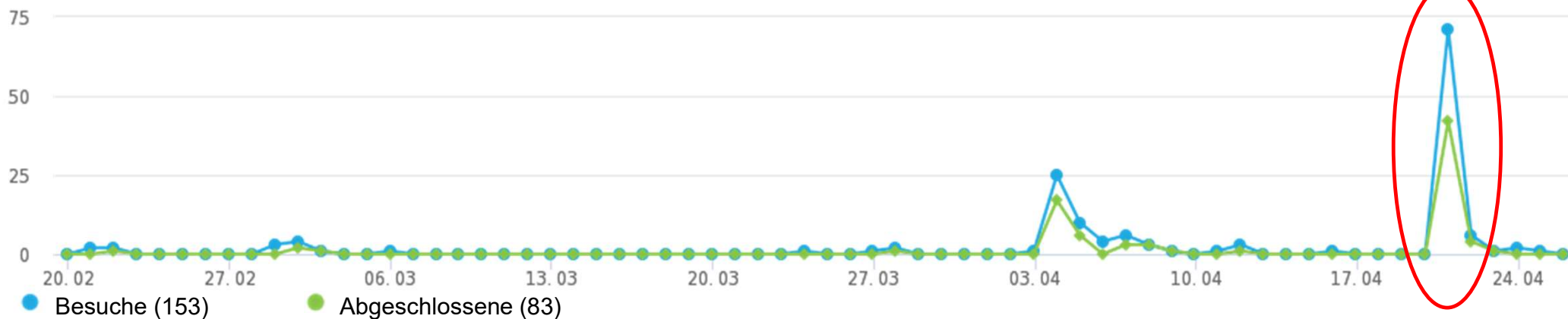
70

Nur gezeigt

54.2%

Insgesamt
Abschlussquote

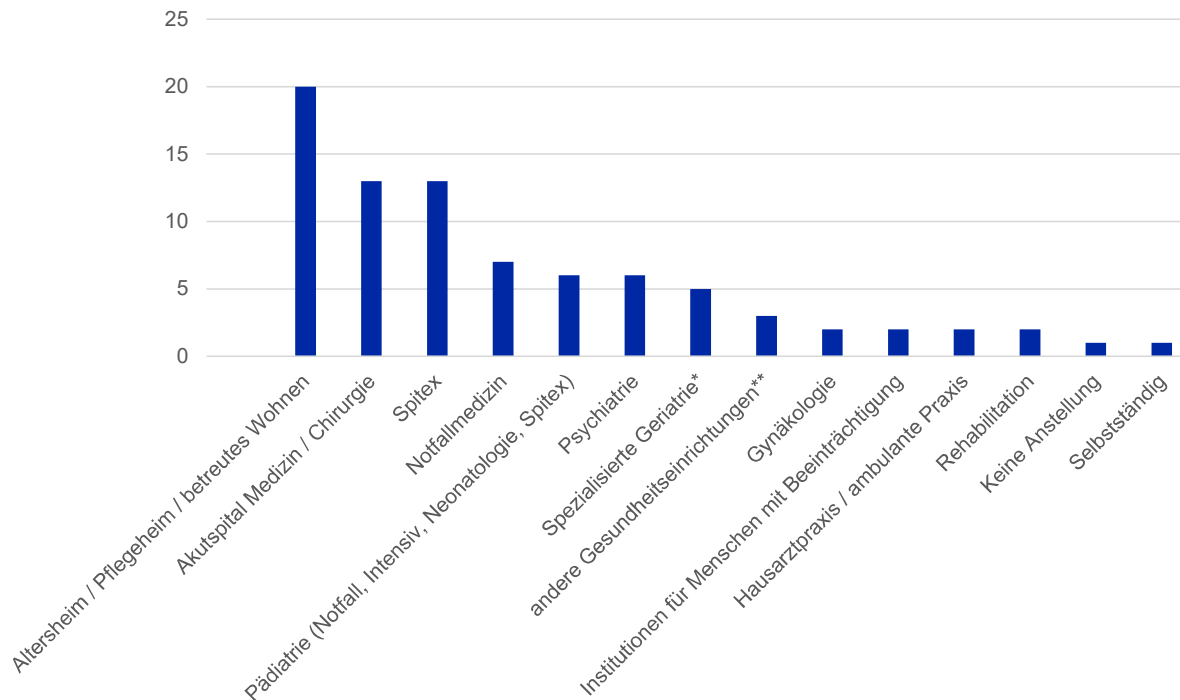
Besuch Historie (22. 02. 2023 - 23. 04. 2023)





1. In welchem Bereich sind Sie aktuell tätig (z.B. Notfall, Spitex, Pflegeheim, Chirurgie, andere)

Text Frage, geantwortet 83x, unbeantwortet 0x



* Akutgeriatrie, Demenzabteilung, Psychiatrie

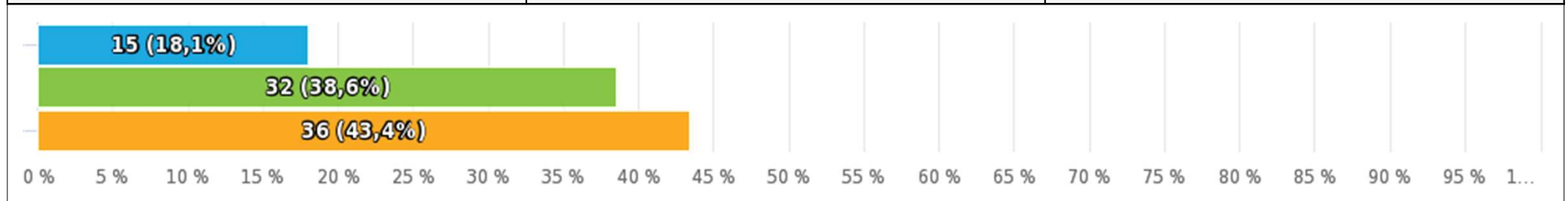
** Physiotherapiepraxis, Diabetesberatung, Schmerzdienst



2. Waren Sie in Ihrem beruflichen Alltag mit Fällen von interpersoneller Gewalt (vermutet oder bestätigt) konfrontiert (z.B. Personen oder Angehörige nach erfahrener Gewalt betreut)?

Text Frage, geantwortet 83x, unbeantwortet 0x

| Antwort | Antworten | Verhältnis |
|---|-----------|------------|
| Ja, mehrmals pro Monat | 15 | 18.07% |
| Ja, in den letzten 6 Monaten | 32 | 38.55% |
| Ja, in den letzten 12 Monaten oder länger Nein | 36 | 43.37% |

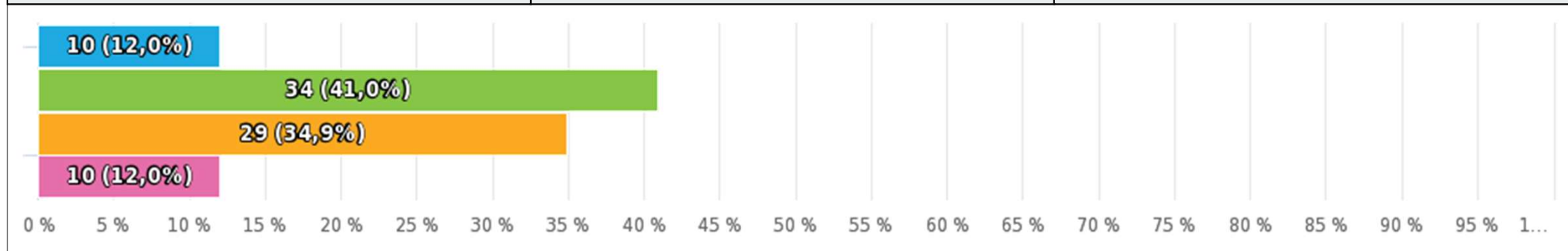




3. Fühlen Sie sich in Bezug auf den Umgang mit gewaltbetroffenen Personen sicher (z.B. Gewaltsituation erkennen, dokumentieren, mit Betroffenen und Schnittstellen kommunizieren (z.B. Arzt, Stationsleitung, Opferhilfe etc.)?

Text Frage, geantwortet 84x, unbeantwortet 0x

| Antwort | Antworten | Verhältnis |
|---------------------|-----------|------------|
| Ja, sehr sicher | 10 | 12.05% |
| Ja, ziemlich sicher | 34 | 40.96% |
| Eher unsicher | 29 | 34.94% |
| Unsicher | 10 | 12.05% |

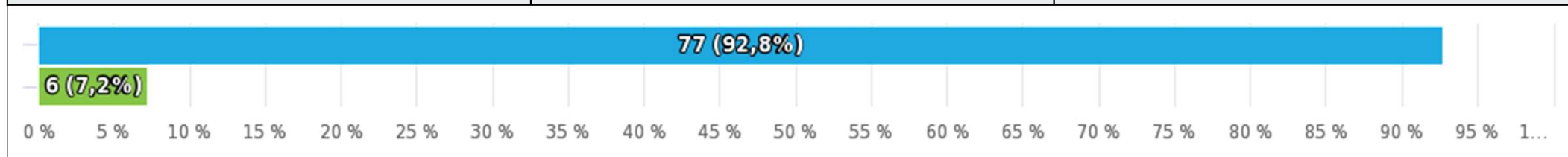




4. Würden Sie ein regelmässiges Fort- und Weiterbildungsangebot von der Interessensgruppe Forensic Nursing des SBK zum Thema "interpersonelle Gewalt" begrüßen?

Text Frage, geantwortet 83x, unbeantwortet 0x

| Antwort | Antworten | Verhältnis |
|---------|-----------|------------|
| Ja | 77 | 92.77% |
| Nein | 6 | 7.23% |

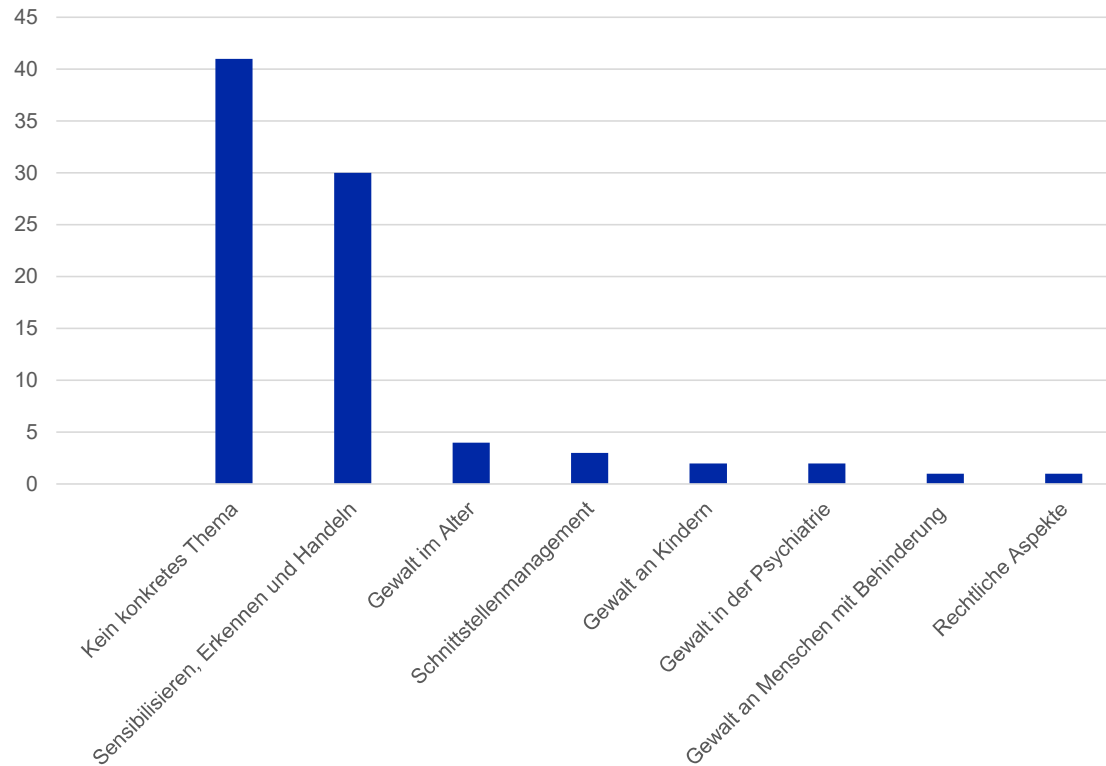




Hier können Sie Ihre Antwort in Frage 4 begründen

Text Frage, geantwortet 84x, unbeantwortet 0x

Gewünschte Themen für eine Fortbildung





**Universität
Zürich**^{UZH}

Institut für Rechtsmedizin

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associaziun Svizra



5. Haben Sie weitere Kommentare oder Anmerkungen

1. Wie erkenne ich Gewaltbetroffene zuverlässiger?
2. Was sind mögliche Interventionen?
3. Welche Anlaufstellen gibt es?
4. Wie kann man die Gewalt verhindern?
5. Wie kommt man zu solchen Weiterbildungen?



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Rechtsmedizin

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associazion Svizra



Weiteres Vorgehen

Priorisierung nach Themenbereich (s. Frage 4)

3x Jahr Fortbildung (2 bis max. 4 Stunden), gleichentags Treffen der IG vor Ort (vor oder nach der Fortbildung), max. 1h

Erste Veranstaltung: In Oktober 2023 (Datum und Zeit folgt)

Fortbildung zum Thema „Das komische Bauchgefühl“- Tabuthema Gewalt richtig benennen und (be-)handeln.

Dezember 2023 (Datum noch offen) Veranstaltung zum Thema „Seniorenenschutz“



**Universität
Zürich** UZH

Institut für Rechtsmedizin

Nationale und internationale Netzwerke



www.goafn.org



INTERNATIONAL
ASSOCIATION OF
**Forensic
Nurses**

www.forensicnurses.org

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associazion Svizra

www.swissforensicnurses.ch



**SBK- Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und -männer**
Sektion Zürich/Glarus/Schaffhausen

www.sbk-zh.ch



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt

www.signal-intervention.de



SKPPSC

Schweizerische Kriminalprävention
Prévention Suisse de la Criminalité
Prevenzione Svizzera della Criminalità

www.skppsc.ch/de



www.probeweis.de

SAFEta.org
The Ultimate Source for Sexual Assault
Forensic Examiner Technical Assistance

Kidsta.org
The Technical Assistance Source for
Pediatric Sexual Assault Forensic Examinations



ALLIANCE for
HOPE
INTERNATIONAL



www.aafs.org



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Rechtsmedizin

Swiss Association
Schweizerischer Verband
Association Suisse
Associazione Svizzera
Associazion Svizra



"Let us never
consider ourselves
finished nurses ...
we must be learning
all of our lives."

Florence Nightingale